

Korrekturbelastung - Maßnahmen des Landes?

Beitrag von „Micky“ vom 18. Oktober 2007 14:08

Hallo,

ich unterrichte mit voller Stelle seit 3 Jahren (knapp) an einem Berufskolleg in Leverkusen. Ich habe bereits meine Revision hinter mir und werde im Februar auf Lebenszeit verbeamtet (habe leider keine Verkürzung bekommen).

Ich unterrichte 2 Hauptfächer bzw. werde nur in 2 Hauptfächern eingesetzt und das nur in Bildungsgängen, die zum Fachabi und zum Abi führen. Ich habe jedes Quartal zwischen 150 und 200 Klausuren und sehe langsam, dass mich das auffrisst. Dazu muss ich jedes Jahr fürs Fachabi im Schnitt 6 Prüfungsvorschläge abliefern (ist vergleichbar mit Abi, nicht ganz so viel Arbeit). Für eine Klausur brauche ich 20 Minuten im Schnitt, oft länger. Zudem kann man ja nicht mehr als 4 oder 5 am Stück korrigieren, Konzentration usw... naja, ihr wisst sicher, wovon ich rede.

..

Ich habe keine Ferien außer den Sommerferien, denn in den anderen, zweiwöchigen Ferien korrigiere ich in der Regel nonstop bzw. bereite die Prüfungsvorschläge vor (Weihnachtsferien). Deutsch ist generell ein sehr kraftraubendes Fach und hat zudem den Ruf als "Laber-Fach", das nervt mich gewaltig.

Mit Erziehungswissenschaften muss man bei uns an der Schule ständig Methodentage, Projektwochen und Teamtage organisieren. Als Klassenlehrer hat man sowieso ne Menge zu tun und die eine Stunde, die man dafür in den 2 Jahren bekommt, ist in die hohle Hand ge ...

Auch bekommt man zwar die Möglichkeit, das als Mehrarbeit abzugelten, aber naja... es bleibt einfach so: Mit zwei Korrekturfächern ist man arm dran.

Ferien ade. Ich bekomme eine Korrekturstunde, wir haben so ein System, da rechnet man die Anzahl der Schüler, die Stufe (also Abi oder Fachabi) und die Anzahl der Klausuren aus. Ab 500 Punkten bekommt man eine Entlastungsstunde. Ich habe immer zwischen 700 und 900 Punkten und bekomme immer nur eine Stunde, das ist das Maximum.

Ich fühle mich so überlastet, dass ich auf 20 oder 18 Stunden gehen will, damit ich meine Arbeit schaffe.

Aber es kann doch nicht sein, dass manche Lehrer ihre Stundezahl senken müssen, damit sie über die Runden kommen und dafür weniger Geld bekommen? 😞